

TREFF.PUNKT.

GFÖHL

Ausgabe 1 – März 2006



WOHNBAUOFFENSIVE GESTARTET



15 Jahre Singgemeinschaft der Bäuerinnen

WIRTSCHAFTSFORUM

VORANSCHLAG 2006

GEDESAG KAUFTE GEMEINDELIEGENSCHAFTEN



EDITORIAL



Das Jahr 2006 hat mit vielen Veranstaltungen und einem dichten Terminkalender begonnen; das gibt ein Bild von aktiver und lebendiger Gemeindepolitik.

Mit der Entscheidung des Gemeinderates, das Kaufangebot der Wohnbaugesellschaft GEDESAG für das alte Feuerwehrhaus und das Zehnerhaus anzunehmen, starten wir eine Wohnbauoffensive im Ortskern. Damit soll der Ortskern belebt und gestärkt werden.

Mit der Veranstaltung „Wirtschaftsforum Gföhl“ haben uns Fachleute bewusst gemacht, dass Gföhl mit der Verkehrsachse Wien – Budweis (B 37) als Wirtschaftsstandort über-

regional bestimmte Zukunftschancen in Europa hat.

Die Stadt Gföhl ist auch bei sonstigen überregionalen Kooperationen dabei: So sind wir beim Projekt „Grenz(t)raum“, einer kooperativen Standortentwicklung in NÖ der zwölf wichtigsten Wirtschaftsstandorte des Waldviertels im Verein „Interkomm“ (Sitz in Groß Siegharts und Projektleiter Präsident Anton Koczur) mit dabei.

Auch in der „w.i.N.-Region Kremstal“ (w.i.N. = Landesentwicklungskonzept „wir in Niederösterreich“) mit den sieben Gemeinden Droß, Gedersdorf, Gföhl, Rohrendorf, Senftenberg, Stratzing und Weinzierl am Walde wird am derzeitigen

Schwerpunktthema „Tourismus“ weitergearbeitet.

Am 9. Juni können wir „20 Jahre Sporthauptschule Gföhl“ feiern. Wir dürfen uns derzeit an einer steigenden Schülerzahl in der Hauptschule freuen.

Der Winter hat uns heuer sehr gefordert. Ich danke allen Einsatzkräften (Bauhof, Maschinenring, etc.), dass sie für unsere Bürger diese Herausforderung Tag und Nacht so gut bewältigen konnten!

Ök. Rat Karl Simlinger,
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Für das Jahr 2006 haben wir uns als Verein der Gföhler Wirtschaft Aktiv wieder einiges vorgenommen. Dazu zählen natürlich wieder unsere traditionellen Veranstaltungen wie die „Nacht der Wahnsinnspreise“, heuer am Freitag, den 7. April, der Trödelmarkt im August oder auch wieder die Hausmessen von mehr als 20 Betrieben im September. Ein Highlight wollen wir aber im Mai setzen. Darüber werden wir Sie natürlich noch

umfassend in unserer nächsten Ausgabe informieren. Vielleicht sollten Sie sich aber doch als Termin den 13. Mai um 11 Uhr schon vormerken!

Unser Wochenmarkt war in den letzten Wochen zweifellos durch die Schneemassen und die extreme Witterung arg behindert. Ich danke allen Selbstvermarktern, die der Witterung standhaft getrotzt haben und vor allem aber all den treuen Kunden, die ihre Einkäufe auch in

dieser Zeit dort getätigt haben. Falls Sie in Verbindung mit unseren Öffnungszeiten oder unserem Angebot Wünsche und Anregungen haben, zögern Sie nicht uns und vor allem mich das auch wissen zu lassen. Wir greifen gerne positiv gemeinte Anregungen auf.

Ernst Zierlinger, Obmann
der Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax -26, karl.braun@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Schiner Druck, Wilheringstraße 6, 3500 Krems, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl. **Titelbild:** 15 Jahre Singgemeinschaft der Bäuerinnen

INHALT

EDITORIAL	2	NEUWAHL BEIM ROTEN KREUZ	9
WIRTSCHAFTSFORUM	3	PAPIERLOSES BÜRO FÜR STADTAMT	10
GEMEINDERAT 13. DEZEMBER	4/5	VEREINSEMPFANG	11
ABWASSERPLAN WIRD ERSTELLT	6	PERSONENSTANDSMELDUNGEN	12/13
GEDESAG KAUFTE ZEHNERHAUS	7	VERANSTALTUNGSKALENDER	14/15
HARMONIE BEI FF-WAHLEN	8	GFÖHL DABEI	16

WIRTSCHAFTSFORUM GFÖHL

Der Wirtschaftsstandort Gföhl und dessen Zukunftschancen standen am 18. Jänner im Mittelpunkt einer Betrachtung durch Fachleute.

Vor rund 50 interessierten heimischen Gewerbetreibenden referierten Dipl.-Ing. Reinhard Weitzer, Regionalmanager NÖ-Mitte (er war für den erkrankten Waldviertel-Manager DI Franz Schlögl eingesprungen) und der renommierte Regionalberater Sepp Wallenberger zu aktuellen, aber auch Zukunftsthemen. Bürgermeister Karl Simlinger und Wirtschafts-Aktiv-Obmann Ernst Zierlinger hatten zu dieser interessanten Veranstaltung eingeladen.

DI Weitzer: „Wir stehen an der Schwelle zur Wissensökonomie“. Und das heißt für die Arbeitswelt, so Weitzer, dass „atypische Beschäftigungsverhältnisse rasant zunehmen werden, die Arbeitsmärkte werden flexibler, was auch eine Änderung in der Lebensplanung und in verschiedenen Präferenzen bedeutet.“ Und hier sei auch die Gemeinde als Wirtschaftsstandort gefordert, entsprechende Rahmenbedingungen für Betriebsansiedlungen zu schaffen. Hochwertige Standorte mit zentralörtlichen Funktionen seien gefragt.

Einen Schritt weiter ging Regionalberater Sepp Wallenberger: „Nicht nur die Stadt- sondern auch die Umlandentwicklung ist wichtig.“ So habe der Fall des Eisernen Vorhanges das Waldviertel ins Zentrum gerückt, es ist „keine Sackgasse“ mehr. Durch den Ausbau des Straßennetzes kommt es in den nächsten Jahren zu verstärkten Zentren- und Achsenbildungen. Positiv schätzt Wallenberger die entstehende Achse Wien-Budweis ein, an der Gföhl durch die B37 liege. Diese wichtige Verkehrsverbindung habe neben wirtschaftlichen auch Auswirkungen auf



Sepp Wallenberger, Wirtschafts-Aktiv-Obmann Ernst Zierlinger, Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger, Dipl.-Ing. Reinhard Weitzer, Diskussionsleiter Ewald Brunmüller (von links).

eine günstige Bevölkerungsentwicklung.

Der heimischen Wirtschaft empfiehlt Wallenberger, sich im Hinblick auf die Bevölkerungsprognose sowohl auf ältere Menschen und deren Bedürfnisse einzustellen (ein Drittel der Gföhler Gemeindebevölkerung ist heute älter als 60 Jahre), als auch durch Handwerkskooperationen und Anbieten von Gesamtlösungen Märkte im näheren und

weiteren Umland zu erobern.

An der Initiative „Grenz(t)raum“ wollen gemeindeübergreifend derzeit 12 Gemeinden (mit dabei auch die Gemeinde Gföhl) gemeinsam für die Zukunft des Waldviertels arbeiten. Wallenberger zur regionalen Zusammenarbeit: „Eine Kooperation sollte Themen bezogen erfolgen.“

Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger zog nach dem Vortrag eine positive Bilanz: „Nach

den Ausführungen der Referenten bin ich überzeugt, dass wir in Zukunft im Wirtschaftsraum Europa gefragt sind. Eine fundierte Standortentwicklung ist die beste Förderung seitens der Gemeinde und die Verkehrsader durchs Waldviertel garantieren eine positive Weiterentwicklung von Gföhl. Überregional sind wir dabei, bei Kooperationen Projekt bezogen mit Kampseen oder Kremstal zusammen zu arbeiten.“

H.E. KINDERMODE & DESSOUS
Eric Hofbauer, Hauptplatz 6, 3542 Gföhl

Die Frühjahrskollektion der Kindermode ist bereits bei uns eingetroffen.

Als besonderen Frühjahrsbonus gibt es vom **27.2.06 - 11.03.03 - 20% auf alle Frühjahrsjacken.**

Einzelstücke der Herbst - Winterware
- 50%

GEMEINDERAT VOM 13. DEZEMBER

Gemeinderat beschließt Voranschlag und Mittelfristigen Finanzplan. Bürgermeister Karl Simlinger: „Wir haben ein spannendes Budget 2006 für die positive und moderne Weiterentwicklung Gföhls beschlossen.“

Nach Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 26.09.2005 und des

- Berichtes des Prüfungsausschusses vom 22.11.2005 wird beschlossen,
- Schulrat Paul Ney auf Grund dessen langjähriger Führung

des Gföhler Stadtarchivs die „Wappenplakette in Silber“ zu verleihen.

- Die Gföhler Pfadfindergruppe erhält 300 Euro Projektförderung und eine Jugendförderung von 200 Euro.
- Der Verein „Bauernhofmu-

seum“ erhält eine Förderung von 145 Euro.

- Die Stadtgemeinde Gföhl verpflichtet sich, ab 1.1.2006 an das Rote Kreuz, Bezirksstelle Krems, einen Rettungsdienstbeitrag in Höhe von 4 Euro pro Einwohner, insgesamt 14.960 Euro pro Jahr, zu leisten.
- Genehmigt wurde der Nachtragsvoranschlag für 2005.
- Für den Straßenbau wird ein Darlehen über 273.000 Euro bei der Raiffeisenbank Region Waldviertel-Mitte aufgenommen.
- Ab 1. Jänner 2006 erfolgt die Personalverrechnung durch den Gemeindeverband

für Abgabeneinhebung und Umweltschutz.

- Mit dem NÖ Musikschulmanagement und interessierten Gemeinden soll betreffend Errichtung eines Musikschulverbandes verhandelt werden.
- Einstimmig wurde beschlossen, einheitliche Wassergebühren für alle Versorgungsanlagen der Gemeinde einzuleben, weil die Prüfung der einzelnen Betriebsergebnisse der WVA Felling, Hohenstein, Ober- und Untermeisling ergeben hat, dass die Anlagen mit den derzeitigen Einheitssätzen ein negatives Ergebnis aufweisen. Die Wasserbezugsgebühr beträgt ab 1.1.2006 einheit-

Mittelfristiger Finanzplan der Stadtgemeinde Gföhl:

Nach plangemäßer Durchführung des Haushaltsjahres 2006 wird sich der „Mittelfristige Finanzplan“ der Stadtgemeinde Gföhl für die Jahre 2007 bis 2010 wie folgt darstellen:

Jahr	Einnahmen (€)	Ausgaben (€)	Differenz +/- (€)
2007	4.433.400	4.412.700	+ 20.700
2008	4.465.700	4.547.500	- 81.800
2009	4.505.800	4.582.700	- 76.900
2010	4.539.700	4.647.800	- 108.100



Installationen für Sanitär-Heizung-Klima
KUGLER GmbH
 = **BAD & HEIZUNG**
UMWELTECHNIK

3542 GFÖHL | 3500 KREMS
 Feldgasse 35 | Herzogstraße 9
 Tel: 02716/6278-0 | Fax: DW 19
 Tel: 02732/83347-0 | Fax: DW 14

www.kugler-installation.at
office@kugler-installation.at

Service & Reparaturen für kommunale Abwasserpumpen



SOLARANLAGEN



BAD & WELLNESS



WÄRMEPUMPEN



**ENERGIEGRAS
 ENERGIEKORN**

Ihr Partner für die
 sonnige Zukunft



BRENNWERTTECHNIK

Überzeugen Sie sich von unseren Angeboten !

Mehr erfahren Sie bei unseren Mitarbeitern

Voranschlag 2006: Spannendes Budget beschlossen

Der Voranschlag für das Jahr 2006 wird mit den Stimmen der ÖVP genehmigt: Ordentlicher Haushalt: je 4,785.800 Euro Einnahmen und Ausgaben, außerordentlicher Haushalt: je 2,975.600 Euro Einnahmen und Ausgaben, Gesamthaushalt: 7,761.400

Euro. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Abdeckung von Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit 1,658.400 Euro festgelegt, getilgt werden 447.900 Euro, der Nettozugang an Darlehen beträgt

1,210.500 Euro, der Gesamtdarlehensstand wird Ende des kommenden Jahres voraussichtlich 7,786.700 Euro betragen, davon entfallen 24,20% (1,883.700 Euro) auf die Hoheitsverwaltung und 75,80% (5,903.000 Euro) auf Gemeindebetriebe.

lich für alle Versorgungsanlagen der Gemeinde Gföhl (unverändert in Gföhl, neu in: Felling, Hohenstein, Obermeisling und Untermeisling) 1,45 Euro + 10%MWSt.

• Beschlossen wurde auch der Fördervertrag des Stadterneuerungs-Projektes „Info Rathaus – Bürgerservicestelle“.

Zu den förderbaren Kosten in Höhe von 142.259 Euro sind bereits Fördermittel in Gesamthöhe von 71.000 Euro (je 35.500 Euro aus Mitteln der

Stadterneuerung und aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung) zugesagt.

• Auch der Fördervertrag des Stadterneuerungs-Projektes „Kultur- und Vereinshaus“ mit anerkannten Gesamtkosten von 594.418 Euro (inkl. MWSt.) und Mitteln aus der Stadterneuerung und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (je 75.000 Euro, Gesamtförderung 150.000 Euro) wurde beschlossen.

• In der K.G. Untermeisling

wird ein Buswartehaus errichtet (Fa. Innovametall, Kosten 5.485,20 Euro inkl. MWSt.).

• Neu festgelegt wurde der Finanzierungsschlüssel für Güterwege: Hofzufahrten 20%, allgemeine Wege 30 % und Verbindungswege 40 %.

• Für den Güterweg Gassner in Lengenfelderamt leistet die Stadtgemeinde Gföhl im Falle der Gründung einer Beitragsgemeinschaft einen Baukostenbeitrag von 20% der Herstellungskosten.

KURZ NOTIERT

Derzeitige Situation der Abwasserbeseitigung in der Stadtgemeinde Gföhl:

18 Katastralgemeinden gibt es in der der Gemeinde Gföhl, davon ist

in 10 Katastralgemeinden die Abwasserbeseitigung bereits hergestellt (Felling, Garmanns, Gföhl, Großmoten, Hohenstein, Litsch-Wurfenthalgraben, Obermeisling, Reitern, Seeb, Untermeisling),

in 4 Katastralgemeinden läuft die Planung (Moritzreith, Neubau, Rastbach, Reisling),

in 4 Katastralgemeinden gibt es noch keine Abwasserentsorgung – vor allem in den Streulagen (Gföhleramt, Grottendorf, Lengenfelderamt, Mittelbergeramt).

Ostern kommt bald!

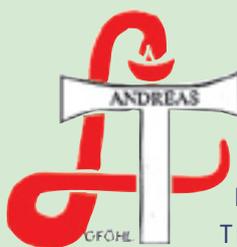
Schafmilchseife

Bemalte Ostereier

Therapie-Edelsteine

Aroma-Therapie

„Zum Verwöhnen und Wohlfühlen“



K o s m e t i k
H o m ö o p a t h i e
T e e s p e z i a l i t ä t e n
H i l d e g a r d m e d i z i n
E r n ä h r u n g s b e r a t u n g
T r i n k w a s s e r a n a l y s e n

Mag. pharm. Brigitte Traxler

3542 Gföhl · Tel. 02716/6453 · Fax 6453-30

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Samstag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr


Mag. Barbara FIEGL
Öffentliche Notarin

3542 Gföhl
Hauptplatz 10
(Eingang
Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570
Fax 02716/64575

E-Mail:
barbara.fiegl@notarin.biz



Kanzleizeiten: Mo–Fr 8.00–12.00,
15.00–16.30 Uhr und nach Vereinbarung

ABWASSERPLAN WIRD ERSTELLT

Einen Abwasserplan hat die Stadtgemeinde Gföhl im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung zu erstellen. 200 Bürger waren beim Informationsabend im Stadtsaal.



Im Zuge der Umsetzung wurden 240 Hauseigentümer aus Streulagen, zu einem Informationsabend eingeladen.

Rund 200 interessierte Teilnehmer wurden am 12. Jänner durch die Gemeindevertretung (Bürgermeister Karl Simlinger, Stadtdirektor Anton Deimel) sowie durch den Vertreter der Landesregierung Karl Frühstück und

die Ziviltechniker Ing. Herbert Steinbacher und Ing. Wilhelm Seidl informiert.

Die Hauseigentümer wurden sowohl auf die rechtliche Situation, als auch auf Fördermöglichkeiten hingewiesen. In einem Erhebungsbogen war

bekannt zu geben, ob beabsichtigt ist, eine Kläranlage zu errichten, oder die Abwässer weiterhin über eine Senkgrube zu entsorgen. Jene Hausbesitzer, die Kläranlagen errichten wollen, erhalten im Frühjahr eine Einzelberatung. In diesem Fall wird es von Landesseite auch eine Förderung geben (Zweitwohnsitzer haben keinen Förderanspruch).

Jene Hauseigentümer, die ihre Senkgruben weiter verwenden wollen, können dies auch in Zukunft tun. In diesem Fall muss aber gewährleistet sein, dass die Senkgrube dicht ist bzw. dem Stand der Technik entspricht, weiters muss gewährleistet sein, dass sämt-

liche Abwässer aus WC, Waschmaschine, Bad, Küche, etc. einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden können.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Abwasserplan die einzelnen Besitzer zu keiner unmittelbaren Investition zwingt, vorausgesetzt, die derzeitige Abwasserentsorgung entspricht dem Stand der Technik.

Die Stadtgemeinde Gföhl hat jedoch für alle Betroffenen durch diese Information die Möglichkeit geboten, dass in den nächsten Jahren für die Errichtung einer Kleinkläranlage Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Nichts ist so unwiderstehlich wie ein neues Zuhause.

Ihr **Raiffeisen WohnBerater** weiß alles übers **Bauen, Sanieren und Renovieren** und darüber, wie man sich **ein neues Zuhause** leisten kann.

Meine Raiffeisen WohnBeratung in Gföhl



Modetreff NEWS

Neue Frühjahrs- und Sommerkollektion eingetroffen!

Für jeden Einkauf im Modetreff im Wert von € 30,- erhalten Sie **1 Packung Jacobs Monarch 500 gratis!**

Ein Besuch im Modetreff lohnt sich immer!

Gültig vom 1. bis 18. März 2006.



3542 Gföhl · Pollhammerstraße 5 · Tel. 02716/6315
e-mail: kschuster@aon.at

GEDESAG KAUFT ZEHNERHAUS

Wichtige Entscheidungen fällt der Gföhler Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Februar 2006. Mit dem Verkauf des Zehnerhauses und des alten FF-Hauses startet die Wohnbauoffensive der Stadt Gföhl.

- Mit dem Verkauf des alten Feuerwehrhauses und des so genannten „Zehnerhauses“ in der Jaidhofer Gasse an die GEDESAG hat die Stadtgemeinde einen weiteren Schritt in Richtung der angekündigten Wohnbauoffensive getan. Bürgermeister Karl Simlinger: „Die GEDESAG plant im Bereich des früheren Feuerwehrhauses und des Zehnerhauses (altes Rathaus) die Errichtung von Wohnungen in zentraler Lage von Gföhl.“
- Der Musikverein Gföhl wird von der Stadt maximal 100.000 Euro für sein Projekt „Vereinshaus“ erhalten. In den nächsten Wochen fällt die Entscheidung über den



Das seit 1993 leer stehende alte FF-Haus und das angrenzende Zehnerhaus (altes Rathaus) wurden an die Gedesag verkauft.

Standort. Eine Errichtung im Verband des geplanten Wohnbauprojektes der GEDESAG wird wegen Schallbeeinträchtigung der Anrainer nicht in Erwägung gezogen.

- Das Stadterneuerungsprojekt „Bürgerservicestelle mit Neugestaltung der Eingangsportale“ wird umgesetzt. Mit dem Bau soll noch im Frühjahr begonnen werden, in dessen

Zuge wird die bisherige Elektroheizung des Rathauses auf Fernwärme umgestellt.

- Genehmigt wurden weiters die 8. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, sowie ein Gemeindebeitrag von 2.405 Euro für die Tagesbetreuung der Kinderspielgruppe des Vereines Familienarbeit von Obfrau Claudia Hahn.
- Die Stadtgemeinde Gföhl tritt dem Verein „Interkomm“ bei (Verein zur kommunalen Zusammenarbeit), Sitz in Horn. Der Verein beschäftigt sich mit der kooperativen Standortentwicklung im niederösterreichisch-tschechischen Grenzraum.

Der Vollwärmeschutz "Profi"

MALEREI ENDL WALTER

A-3542 Gföhl
Feldgasse 21
Tel.02716/6120

"FARBENFACHHANDL"

Sofortmischanlage für Farben und Lacke

Aktionen März 2006

- 1 Kübel BIO-Malerfarbe 15kg 12,00 €/Kübel
- 3-teiliges Pinselset 0,90 €/Set
Rollerset mit Gitter 4,80 €/Set
- Abdeckklebebänder 5cm 1,75 €
Abdeckplastik 50lfm 2,20 €
Abdeckpapier 2,40 €
- Flächenspachtelmasse 25 kg 19,50 €

Aktion gültig bis Ende März 2006

HARMONIE BEI FF-WAHLN

In gutem Einvernehmen haben im Jänner die turnusmäßigen Wahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter der Stadtgemeinde Gföhl stattgefunden.



Bürgermeister Simlinger nahm die Angelobung der neu gewählten Funktionäre vor.

Im Jänner 2006 haben unter Vorsitz von Bürgermeister Ök.Rat Karl Simlinger bzw. Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger die 11 Freiw. Feuerwehren der Gemeinde Gföhl

ihre Kommandanten und Stellvertreter neu gewählt. Die Angelobung fand in feierlicher Form durch Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger im Rahmen des Vereinsempfan-

ges am 3. Februar im Stadtsaal Gföhl statt. Gewählt wurden: Felling: Reinhard Schwarz (Franz Oberbizer) Gföhl: Karl Braun (Josef Schübl)

- Großmotten: Gerhard Ebner (Kurt Steinhart jun.)
- Grottendorf: Alfred Kainz (Walter Weichselbaum)
- Hohenstein: Ernst Bretterbauer (Karl Salzer)
- Meisling: Ing. Leo Dick (Martin Öhlzelt)
- Moritzreith: Andreas Bauer (Johann Schwarz-Klaffl)
- Rastbach: Christian Kaltenecker (Albert Schiller)
- Reisling: Michael Koller (Johann Höllerer)
- Reittern: Erich Dirnberger (Karl Fuchs)
- Seeb: Erich Latzenhofer (Ernst Feichtinger)
- Ausgeschieden sind: Erich Werner sen., Manfred Kolar und Maximilian Geyer

WIR SCHENKEN IHNEN

5 EURO

**BEI EINEM EINKAUF VON
MINDESTENS 50 EURO**



Schuhe MOLD

3542 Gföhl, Zwettler Straße 17
Tel. 02716/6349 · schuhe@mold.at



Gilt nur auf nicht reduzierte Schuhe; Bar- oder Bankomatzahlung; Gutschein gültig bis 30. April 2006

NEUWAHL BEIM ROTEN KREUZ GFÖHL

Bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl wurde am 9. Dezember nicht nur erfolgreiche Bilanz gezogen, sondern auch die Ortsstellenleitung neu gewählt.



RKGföhl-Neuwahl2005: Sitzend: Karl Simlinger, Waltraud König, Erich Hagmann, Ing. Werner Hagmann, Inge Rainer, Maria Steindl; Stehend: Bgm. Karl Simlinger, Waltraud Beck, Karl Fuchs, Leopoldine Gassner, Dr. Gerhard Hetzer, Erwin Haiderer (von links)

In den vergangenen 5 Jahren konnte die Einsatzbereitschaft rund um die Uhr aufrechterhalten werden. Dabei wurden 6.550 Einsätze mit rund 300.000 Kilometern unfallfrei geleistet. Bei den 2 Mal jährlich stattfindenden Blutspendeaktionen konnten rund 2.500 Besucher gezählt werden, neu ist ein Getränkestand beim Andreasmarkt, gut angekommen sind auch der Ortsstellenheuerige sowie Aus-

flüge. Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums 2002 wurde eine Festschrift heraus gegeben. Nach einem Rundschreiben an 5.000 Haushalte der Region meldeten sich 15 Freiwillige, die derzeit in Ausbildung stehen. Gedankt wurde den aus dem Ortsstellenausschuss scheidenden Mitgliedern Herbert Lechner, Gottfried Auferbauer und Lydia Tastel. Bezirksstellenleiter Dr. Hetzer berichtete über aktuelle An-

gelegenheiten, Bürgermeister Karl Simlinger dankte den Freiwilligen.

Einstimmiges Wahlergebnis: Ing. Werner Hagmann wurde wieder zum Ortsstellenleiter, Erich Hagmann zu seinem Stellvertreter gewählt. Schriftführerin: Waltraud König (Karl Simlinger), Kassier: Inge Rainer (Maria Steindl). Dem Ortsstellenausschuss gehören an: Waltraud Beck, Leopoldine

Gassner, Karl Fuchs, Erwin Haiderer und Ing. Gerald Rainer.

Beförderungen:

Zum Helfer: Johann Bachschwöll, Sandra Endl, Herbert Rauch, Alfred Scholz, Heide-Maria Zauner.

Dienstjahrabzeichen:

15 Jahre (Silber): Ing. Thomas Strohmayr
20 Jahre (Gold): Herbert Lechner, Karl Simlinger

Fahrtenspange in Gold:

2.500 Ausfahrten: Gottfried Auferbauer
13.000 Ausfahrten: Lydia Tastel

Verdienstmedaille:

Bronze: Ing. Gerald Rainer, Reg.Rat Gerhard Pawlik, Erwin Haiderer
Silber: Johann Hagmann

Dem langjährigen RK-Mitglied Leopold Moser wurde zu dessen bevorstehenden 80. Geburtstag gratuliert.

Hoch hinaus mit ESPA SELECT-Fonds.

Erfolgreich veranlagen. Mit den ESPA SELECT-Fonds der Sparkasse. Ob konservativ oder wachstumsorientiert. Mit uns finden Sie den besten Fonds für Ihre Geldanlage. Informieren sie sich bei Ihrem Kundenberater in der Sparkasse Waldviertel-Mitte, Gföhl oder im Internet.

Bei Abschluss eines ESPA-Capitalplanes mit regelmäßiger Besparung. Mindestbehaltdauer 3 Jahre.



www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

PAPIERLOSES BÜRO FÜR STADTAMT

GFÖHL AKTIV im Gespräch mit Stadtamtsdirektor Anton Deimel



Im Vorjahr haben Sie in Kooperation mit anderen Gemeinden der w.i.n. Region Kremstal Ihre Rathausverwaltung durchleuchtet. Wofür war dieses Projekt notwendig?

Bis 2010 soll in allen Gemeinden der elektronische Akt (ELAK) Einzug halten. Grundvoraussetzung dafür ist eine Arbeitsablaufanalyse. Wir müssen uns vorausschauend der Zukunft stellen. Das bedeutet, sich entsprechend den Anforderungen rechtzeitig neu zu organisieren. Dabei wollen wir nichts dem Zufall überlassen. Deshalb gehen wir an die Sache unter Beiziehung von Fachleuten professionell heran.

Wie machen das andere Gemeinden?

Für kleine und mittlere Gemeinden gibt es bisher kein derartiges Projekt. Das Land NÖ förderte daher das vorjährige Projekt mit 15.000 Euro.

Warum verwenden sie nicht die übliche Gemeindefoftware?

Vordergründig geht es nicht um die Software. Die Herausforderung liegt vielmehr darin, dass wir einen unkomplizierten einfach bedienbaren elektronischen Akt (ELAK) brauchen. Ein wichtiger Punkt des Gemeinschaftsprojektes ist, dass wir nicht alles beim Alten lassen, sondern gleichzeitig mit der Einführung des ELAK eine sanfte Verwaltungsreform durchführen.

Wie stehen die Gemeindefachleute zu den geplanten Reformen?

Sowohl die Mitarbeiter als auch die Bürger/Wirtschaft stehen im Mittelpunkt des Reformprojektes. Wir arbeiten hier gemeindeübergrei-

fend mit viel Engagement und wissenschaftlicher Begleitung durch die DONAU UNI Krems zusammen.

Bis wann soll der ELAK im Rathaus Gföhl funktionieren?

Im März dieses Jahres wird die ELAK Umsetzung als Folgeprojekt starten. Dazu wurden uns neuerlich Landesmittel in der Höhe von 15.000 Euro in Aussicht gestellt.

Wenn alles gut läuft, können wir bereits im Herbst den Betrieb aufnehmen. Ab diesen Zeitpunkt sollen alle Briefe, Bescheide etc. elektronisch gescannt werden.

Was ist der wesentliche Inhalt dieses Projektes?

In diesem Projekt werden die von den Mitarbeitern selbst definierten Arbeitsabläufe im ELAK elektronisch abgebildet. Weiters erhalten die Projektteilnehmer während der gesamten Einführungsphase fachliche Hilfe. Es wird für alle nachvollziehbar dokumentiert, wie wir von der Papierform

zur elektronischen Form gelangen. Nur so kann ein Archiv geschaffen werden, welches Sicherheit und die Wieder auffindbarkeit aller Akten gewährleistet.

Was ist bei dem Projekt besonders hervorzuheben?

- Zeitgewinn bei Aktensuche
- Kürzere Erledigungsdauer
- Technologisch neuester Stand
- Bedarfsgerechte Lösung
- Automatische Übernahme von elektronischen Anträgen von Bürger/Wirtschaft in das System
- Weniger Archivraum
- Kostengünstiges Lizenzmodell
- Zukunftslösung für alle Gemeinden

Was bedeutet das für den Bürger/Wirtschaft?

In Zukunft sollen die Bürger/Wirtschaft Ihre Erledigungen bequem von zu Hause erledigen können. Das Rathaus wird verstärkt mit Beratung und Service gewünschte Dienstleistungen schneller und effizienter anbieten. Schriftstücke auf Papier können auch weiterhin ungehindert eingereicht werden.



Der Weg des Wassers ist auch unser Weg!

Unsere Qualitätsprodukte begleiten Ihr Wasser von der Quelle bis zum Wasserhahn.
Information über Fernauslesung und Datenverarbeitung unter

ELIN WASSERWERKSTECHNIK GMBH

Hainburger Straße 33
1031 Wien
www.ewt.at

Tel.: 01/716 70 -0
Fax: 01/716 70-12
e-mail: vertrieb-ewt@ewt.at

12 Sekunden Inhalt ...

ELAK – w.i.n. Gemeinden arbeiten zusammen.

Land NÖ gibt 30.000 Euro Sanfte Reform. Mitarbeiter sind mit Begeisterung bei der Sache. Die Gemeinden rücken zusammen.

Projektstart im März 2006
Mehr Service – Mitarbeiter haben mehr Zeit für Service und Beratung.

Schneller zum Ergebnis
ELAK bietet schnelleren Aktenzugriff für alle Mitarbeiter

VEREINSEMPFANG: GUTE STIMMUNG

25 Vereine und alle 11 Feuerwehren folgten der Einladung der Gemeinde Gföhl zum Vereinsempfang 2006, verbunden mit der Angelobung der im Jänner 2006 neu gewählten Feuerwehrfunktionäre.

25 Vereine (von 53 registrierten), die Vertreter der Volkshauptschule Gföhl sowie die Kommandanten und Stellvertreter der 11 Feuerwehren der Gemeinde nahmen die Einladung des Gemeindeoberhauptes an, der zunächst allen Anwesenden für deren persönlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr dankte.

Gföhl ist reich

„Gföhl ist reich“ eröffnete Bürgermeister Karl Simlinger seine Ausführungen. Zwar nicht in Bezug auf Geld, mit Sicherheit jedoch an schöner Landschaft und an vielen aktiven, freiwillig tätigen Menschen, die einen großen Stellenwert im Gemeinwesen einnehmen und dadurch „ein Stück Heimat darstellen“.

Ereignisreiches Jahr 2005 – spannendes Budget 2006:

„Ereignisreich“ bewertete das Gemeindeoberhaupt das Jahr 2005 (Wahljahr, intensive Bautätigkeit im Bereich Straßen,

Stadtgemeinde Gföhl unterstützt Freiwillige:

Im Jahr 2005 hat die Stadtgemeinde Gföhl die freiwilligen Organisationen nach besten Kräften unterstützt:

- 75.000 Euro wurden in Summe an alle Vereine der Gemeinde ausbezahlt
- 66.000 Euro erhielten die 11 Freiw. Feuerwehren an Förderungen und
- 10.000 Euro ergingen an das Rote Kreuz, Bezirksstelle Krems (samt Ortsstelle Gföhl).

Schulen und Abwasserbeseitigung). Diesem folgte „ein spannendes Budget 2006“. Man müsse sich daher in Zukunft auf Pflichtausgaben beschränken und alle freiwilligen Leistungen gut überlegen, verkündete Simlinger den Anwesenden, um dann positiv fort zu fahren: „Gföhl hat eine ausgezeichnete Infrastruktur und eine ebensolche Lebensqualität und soll als Wohnstandort ausgebaut werden.“
Betreffend die überregionale Zusammenarbeit betont

Simlinger, dass man sowohl projekt – als auch themenbezogen mit der Region Kampsees, dem Kremstal und der WiN-Region zusammenarbeiten wolle. Abschließender Appell des Bürgermeisters an die Anwesenden: „Bringen Sie unsere Gemeinde in Zukunft positiv ins Gespräch.“

Wortbildmarke

Für die „positive“ Präsentation der gesamten Gemeinde Gföhl wurde vor rund einem Jahr eine neue Wortbildmarke samt dem griffigen Slogan „Kleine Stadt mit großem Herz“ kreiert, worüber Öffentlichkeitsfachbearbeiter Karl Braun referierte.

Vereins-, Feuerwehr- und Schulvertreter berichteten

In Kurzinterviews durch Bürgermeister Karl Simlinger und Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger konnten alle Vereins-, Schul- und Feuerwehrvertreter in kurzen Statements über ihre Organisation berich-

ten. Abschließend wurden die neu gewählten Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter vom Bürgermeister angelobt. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Gföhl unter Kapellmeister Sepp Weber sorgte für den passenden musikalischen Rahmen, bei einem kleinen Imbiss im Anschluss an die Veranstaltung bestand reichlich Gelegenheit, unter den Anwesenden verschiedene Erfahrungen auszutauschen.



Die Stimmung bei dieser Veranstaltung, der auch zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte beiwohnten, war ausgezeichnet und gab einen respektvollen Überblick über das gut funktionierende Gemeinwesen unserer Stadt frei.

Das „besondere“ Ostergeschenk





PAPIERPROFI

3502 KREMS **3542 Gföhl**
 Lerchenfelderplatz 3 Pollhammerstrasse 2
 Telefon 02732/86937 Telefon 02716/8473

Mayr

PERSONENSTANDSMELDUNGEN 2005

Geburten

Sommer Friederike, Siedlergasse 1; Sinhuber Jan, Waldgasse 3; Schleritzko Kevin, Großmotten 17; Pachschwöll Matthias, Obermeisling 40; Hofbauer Sophie, Ringgasse 21/4; Huber Tobias, Grotten-dorf 31; Widhalm Lena u. Anne, Pappelweg 5; Friedrich Elijá, Felling 46; Edlinger Anton, Felling 7; Weißmann Noel, Seeb 41; Hofer Julian, Brunnkandlallee 44; Hahn Benjamin, Weinhebergasse 27; Weber Susanne, Langenloiser Straße 48; Weixelbaum Leonie, Untermeisling 67; Koppensteiner Hannes, Litschgraben 3; Herndler Johannes, Wiesengasse 10/4/1; Teuschl Marlies, Felling 42; Aschauer Madeleine, Zwettler Straße 90; Furlinger Manuel, Kühberggasse 26; Fuchs Leonie, Reitern

4; Karatas Michelle Mirjam, Kudlichgasse 16; Riegler Ines, Brunnkandlallee 40;

Hochzeiten beim Standesamt Gföhl

Lemp Thomas, Rastenfeld u. Zeilinger-Pell Nicole, Gföhl; Rauscher Franz u. Auer Angelika, beide Gföhl; Vrbicek Thomas u. Müller Ingrid, beide Jaidhof; Gretzel Franz, Lichtenau im Waldviertel u. Schmid Brigitte, Albrechtsberg an der Großen Krems; Mörx Martin u. Seierl Helene, beide Jaidhof; Gföhler Manfred u. Rauscher Monika, beide Gföhl; Rihs Hermann u. Leonhartsberger Monika, beide Lichtenau im Waldviertel; Gafgo Wolfgang u. Auer Claudia, beide Lichtenau im Waldviertel; Vielkind Dr. Gernot u. Blomeyer Elaine, beide Lichtenau im Waldvier-

tel; Gröbl Peter u. Wimmer Helga, beide Jaidhof; Friedrich MMag. Gunter u. Ulrich Eva, beide Gföhl; Berger Manfred, Rastenfeld u. Hofbauer Claudia, Zwettl-Niederösterreich; Wandl Andreas u. Mistelbauer Doris, beide Lichtenau im Waldviertel; Simlinger Mario u. Gugerell Sonja, beide Gföhl; Baier Michael u. Rogetzer Anita, beide Mühldorf; Lule Rene u. Geitzenauer Dipl.-Ing. Maria, beide Gföhl; Schiegl Johann u. Türk Ilse, beide Krumau am Kamp; Hintenberger Mario u. Kröpfl Gerlinde, beide Krumau am Kamp; Hauer Reinhard u. Döchler Michaela, beide Gföhl; Adam Alois u. Zeininger Barbara, beide Senftenberg; Simlinger Roman u. Aschauer Edeltraud, beide Jaidhof; Bock Martin u. Pauser Sandra, beide Gföhl; Hörhager

Gerhard u. Gutmann Margit, beide Lengenfeld; Szadurski Adam u. Waraksa Paulina, beide Rastenfeld; Steininger Gerhard u. Sinhuber Kornelia, beide Rastenfeld; Kasza Christian u. Schmidinger Roswitha, beide Gföhl; Stummer Walter, Lichtenau im Waldviertel u. Waglechner Elisabeth, Zwettl-Niederösterreich; Hagmann Franz u. Oberbizer Martha, beide Lichtenau im Waldviertel; Artmann Karl u. Schmidt Gabriele, beide Lichtenau im Waldviertel; Forster Michael u. Winkelhofer Claudia, beide Wien; Holzinger Andreas u. Kastor Nicole, beide Krumau am Kamp; Dirnberger Martin u. Ortega Marte Florencia, beide Gföhl; Widder Stefan, Rastenfeld u. Hörmann Regina, St. Leonhard am Forst; Hofer Andreas u. Löffler Franziska,



Schmöger
Agrar- & Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl, Körnermarkt 5
Tel. 0 27 16 / 63 20, Fax 0 27 16 / 63 20 - 14
www.schmoeger.at • office@schmoeger.at

Getreide • Dünger • Pflanzenschutz
Hofer • Mistall • Likra • MFM • Bio-Futter
Heizöl • Diesel • Bio-Brennstoffe • Holz • Kohle
Innatec Produkte • Baustoffe • Wärmlagersteine
Haus-, • Garten- • Penac Produkte



Amalgerol ab sofort auch bei uns!
Wir lösen Gutscheine aus dem BBK-Rundschreiben ein!

LIKRA
Tierernährung

5 % Preisnachlass auf folgende Produkte:
Limukra MZ (ganze Serie), Likramin HL, TS, TMR
Optimin MV, RM 2000, Limukra Calf, RM, RM 2000
oder bei Bezug von 300 kg Mineralstoff

1 Mineral Wipper um 60 € (Sie sparen 100 €).
Kälber: Abnahmemenge: 150 kg Milchaustauscher nach freier Wahl + 900 kg Calfstart oder Kälberaufzuchtfutter bzw. alternativ für Selbstmischer 60 kg Limukra Calf.
Bei dieser Abnahmemenge **5 kg Aktiv Formel K gratis.**

Saatgut bestellen nicht vergessen!
Getreide - Alternative - Mais -
Kartoffel - Gräser - Mischungen,
usw. - alles ist möglich!

Infos unter 0 27 16 / 63 20

beide Gföhl; Weißinger Gerhard, Lichtenau im Waldviertel u. Hennebichler Karin, Rastfeld; Hollerer Manfred u. Jose Caroline, beide Krumau am Kamp; Werner Andreas, Gföhl u. Hafner Martina, Salzingberg; Berndl Günther u. Jokesch Margit, beide Gföhl;

Sterbefälle

Steinhart Theresia, Großmotten 60; Steiner Berta, Gartengasse 3; Planinc Walter, Ringgasse 21/2; Tomanek Maria, Obermeisling 35; Pulker Franz, Lindengasse 3; Ettenauer Karl, Untermeisling 28; Allinger Franz, Gföhleramt 70; Schenk Franz, Großmotten 29; Böhrner Maria, Obermeisling 8; Kugler Ernest, Seilergasse 4; Leutgeb Alois, Reisling 14; Fischer Walter, Seeb 11; Novak Ingrid, Parksiedlung 10; Gretzel Karoline, Lengenfelderamt 1; Gschwandtner-Enzinger Erich, Bergstraße 5; Tastel Sylvester, Oberes Bayerland 29; Tiefen-

böck Ernst, Brunnkandlallee 30; Topf Anna, Gföhleramt 65; Weber Maria, Grottendorf 19; Buhl Leopoldine, Seeb 37; Freistetter Johann, Obermeisling 33; Gruber Franz, Zwettler Straße 27; Pemmer Hedwig, Untermeisling 36; Liska Stephanie, Obermeisling 13; Zuntermann Leopoldine, Felling 34; Stocker Maria, Rastbach 33; Stichauner Maria, Reisling 17; Redl Erwin, Unteres Bayerland 3; Ramsauer Josef, Kremser Straße 9; Weidemann Leopoldine, Garmanns 8; Grömansberger Leopoldine, Rastbach 10; Hoffmann Johann, Ringgasse 17; Loidl Maria, Garser Straße 14; Kröbmansberger Hermine, Untermeisling 24; Quixtner Ludwig, Reitern 19; Vollkrann Franz, Wurfenthalgraben 6; Mayr Paula, Körnermarkt 2; Pflanzner Josefa, Hausbergsteig 6; Will Leopoldine, Großmotten 33; Dirnberger Karl, Reitern 11; Loidl Rudolf, Mittelbergeramt 21;

80. Geburtstag

Haslinger Anton, Reitern 8; Völker Maria, Gföhleramt 6; Duhan Ing. Alfred, Kühberggasse 14; Brandtner Erich, Langenloiser Straße 34, Bachschwöll Margarete, Wurfenthalgraben 5; Weber Maria, Grottendorf 19; Kargl Josefa, Lindengasse 3; Winkler Maria, Gföhleramt 69; Wissenwasser Rosa, Litschgraben 3; Bruckner Karl, Oberes Bayerland 25; Leitgeb Johann, Zwettler Straße 2; Lehmerhofer Maria, Mittelbergeramt 2; Unterberger Johann, Seeb 17; Santol Dr. Eugen, Quergasse 6; Riegler Maria, Missongasse 10/3; Kloiber Karl, Seilergasse 15; Poinstingl Leopold, Gföhleramt 96; Veigel Hermann, Siedlergasse 4; Muglach Anna, Seeb 43; Unterberger Maria, Gföhleramt 80; Blauensteiner Alois, Seeb 28; Handlgruber Margaretha, Seeb 29; Veigel Hilda, Siedlergasse 4; Moser Leopold, Unteres Bayerland 6

85. Geburtstag

Heindl Hermine, Missongasse 10/1A; Königshofer Thekla, Moritzreith 16; Kloiber Heinrich, Oberes Bayerland 11; Stiawa Mag.pharm. Antonia, Hausberggasse 7; Fügerl Maria, Obermeisling 36; Pohl Theresia, Missongasse 10/8; Völker Elisabeth, Untermeisling 37; Steiner Johann, Moritzreith 4; Kniewallner Hilda, Missongasse 10/6

90. Geburtstag

Herrmann Josefa, Felling 9; Hameder Anna, Bergstraße 40; Kainz Juliana, Oberes Bayerland 19; Meindl Paul, Langenloiser Straße 21; Ettenauer Aloisia, Gföhleramt 2; Vogler Hermine, Gartengasse 5

Goldene Hochzeit

Wandl Leopoldine und Johann, Garser Straße 36; Gamper Aurelia und Emmerich, Kremser Steig 9; Santol Anna und Dr. Eugen, Quergasse 6

Technisches Büro für Kulturtechnik
Ing. Wilhelm Seidl
 A-3500 Krems, Göglstraße 11b
 Tel.: 02732/484-851 Fax: Dw860
 Mobil: 0664/3820828 e-mail: tb.seidl@aon.at

Wir befassen uns mit allen Bereichen des **Siedlungs-Wasserbaus**

Für eine saubere Umwelt.

Ihr Spezialist für Schiller-Kompakt-Kleinkläranlagen.
Ihr Garant für gesetzeskonforme Entsorgung.



Ing. W. Seidl mit seinem Team

Wir finden auch für Sie die optimale Lösung!

VERANSTALTUNGSKALENDER

März

1. Heringschmaus mit Musik beim Heurigen
Fam. Lanz, Gföhleramt 98, Tel. 02716/76646
od. 0664/1632954
- bis 12.3. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98, Tel.
02716/76646 od. 0664/1632954
3. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
3. Zankerlschnapsen 18 - 24 Uhr Gh Schützenhofer
(SC Admira Gföhl)
3. Vortrag „Gesund und fit durch richtige Ernährung“
von Gabriele Weidinger, Dipl. Ernährungsberaterin,
19.30 Uhr in der Bildungstankstelle,
(Bildungszentrum)
7. Theaterfahrt Stadttheater Baden, 12 Uhr Abfahrt,
Musical „Evita“ v. Andrew Leoyd-Webber
(Seniorenbund)
10. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
12. Blutspendeaktion 8.30 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
im Gh Haslinger (Rotes Kreuz, Ortsstelle Gföhl)
14. Kinder-Workshop für Schulkinder von 6 - 12 Uhr,
Lernschwierigkeiten, Blockaden, Lernschwächen,
emotionale Probleme in der Schule oder ein-
fach nur zur Unterstützung - mit Sabine Jahn,
C.S.I.R. Praktikerin und Bachblütenberaterin u.
Dagmar Kalteis, Kinesiologin, 15 - 18.30 Uhr,
Bildungstankstelle, anschl. Elterninfo von
18.30 - 19.30 Uhr
17. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
17. Vortrag „Ökologisch Bauen und gesund
Wohnen“ von Josef Seidl, Leiter Ökobau
Cluster NÖ, Praxisnahe Tipps für Sanierung und
Neubau im Sinne von „klima:aktiv“, 19.30 Uhr
Bildungstankstelle (Bildungszentrum)
- 17.-2.4. Heuriger Fam. Ecker, Hohenstein 19,
Tel. 02717/5359
19. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 20.-15.4. Oster-Kerzen-Markt bei Peter Koch
Kerzenmanufaktur Mittelbergeramt 19,
Mo - Sa von 8 - 17 Uhr, So von 14 - 17 Uhr
23. Seniorennachmittag 15 Uhr, Gh Haslinger
(Seniorenbund)
24. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
24. Vortrag „Armut in Österreich“ von Caritas-Präsident
Franz Küberl, Ursachen und Auswege, 19.30 Uhr
Stadtsaal (Bildungszentrum und Caritas St. Pölten)
- 24.-2.4. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60, 02716/8274
25. Atem – Körper – Stimme Ein stimmiger
Körper trägt eine freie Stimme! Seminar
mit Brigitte Bruckner, Dipl.Rhythmiklehrerin,
Vocal Dance-Ausbildung, 9 - 16 Uhr in der
Bildungstankstelle,
Kostenbeitrag 48 Euro (Bildungszentrum)
26. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche
31. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche



Oster-KerzenMarkt

Geschäftszeiten vor Ostern
Montag - Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Oster-Creativtage (für Jung & Alt)
Samstag + Palmsonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Kerzen einfärben und dekorieren

3542 Gföhl - Mittelbergeramt 19 - Tel. 02716-8684
www.koch-kerzen.at

E. Huber - Die Fachgeschäfte in Gföhl

Optik Huber
Augenoptik – CL-Linsen
Hörakustik – Uhren
Schmuck
Pollhammerstraße 4
www.optik-huber.at

Uhren Huber
Schmuck
Modeschmuck
Geschenkartikel
Langenloiserstraße 6
Telefon 02716/8624

Top-Aktion

Set 2270

statt 148,- € 69,-

Lieferbare Steinfarben

VERANSTALTUNGSKALENDER

April

- bis 2. Heuriger Fam. Ecker, Hohenstein 19, Tel. 02717/5359
- bis 2. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60, Tel. 02716/8274
- bis 15.4. Oster-Kerzen-Markt bei Peter Koch
Kerzenmanufaktur Mittelbergeramt 19,
Mo - Sa von 8 - 17 Uhr, So von 14 - 17 Uhr
- 2. Lesung von und mit Trude Marzik, 17 Uhr Stadtsaal
(Stadtgemeinde)
- 7. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 7. Nacht der Wahnsinnspreise (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 7.-17. Heuriger Fam. Reiter, Seeb 33, 02717/5254
- 7.-23. Heuriger Fam. Prinz, Gföhl, Langenloiser Straße
02716/6266, 0664/1131772
- 8.u.9. Oster-Creativtage 10 - 17 Uhr Peter Koch
Kerzenmanufaktur, Mittelbergeramt 19
- 10.-17. Kaninchenessen Fischteiche Gh Brunner, Kremser Str.
- 16. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 16. Lammessen Gh Winkler, Gföhleramt,
Tischreservierung 02716/6468
- 17. Kindermesse 9.30 Uhr Pfarrkirche (Kath. Jungschar)
- 17. Lammessen Gh Winkler, Gföhleramt,
Tischreservierung 02716/6468
- 17.-24. Frühlingsreise nach „Sizilien“ (Teilbez. Seniorenbund)
- 18. Sprechtag d. Seniorenbundes 13 Uhr Gh Burger
- 19.-26. Frühlingsreise „Sizilien“ (Teilbezirk) mit Moser Reisen
- 21.-30. Heuriger Fam. Simlinger, Gföhleramt 80,
Tel. 02716/8741
- 22./23. Yoga - Wochenendseminar „Frühlingserwachen“
mit Yogalehrer Christian Wimmer; Sa 22.4.: von
9 - 12 Uhr, Indisches Mittagessen und 14 - 18 Uhr;
So 23.4.: 10 - 14 Uhr (kleine Jause mitbringen)
Kostenbeitrag 60 Euro in der Bildungstankstelle
(Bildungszentrum)
- 23. „Tag der offenen Stalltür“, 10.30 Uhr, Clubanlage
der Ländl. Reitergruppe Gföhlerwald, (Fam.
Lanz, Gfa. 98), (Eröffnung des Clubstüberls,
Schnupperreiten, Zankerlschnapsen
- 28.-7.5. Heuriger Wilhelmine Angerer, Wurfenthalgraben 4,
Tel. 02716/6302, 0676/677 50 15
- 29. Maimarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 29. Maibaumsetzen 19 Uhr Hauptplatz Gföhl
(Musikverein, FF Gföhl, Stadtgemeinde)
- 30. Familienmesse, 9.30 Uhr Pfarrkirche

- 30. Maibaumaufstellen 19 Uhr FF-Haus FF Hohenstein
- 30. Florianifeier der Feuerwehren der Pfarre Gföhl

Mai

- 1. Maibaumaufstellen, 15 Uhr FF Haus (FF Meisling)
- bis 7.5. Heuriger Wilhelmine Angerer, Wurfenthalgraben 4,
Tel. 02716/6302, 0676/677 50 15
- 5.-7. 80-jähriges Gründungsjubiläum der FF Seeb
- 5.-12. Pilgerreise nach Santiago de Compostella (Pfarre)
- 5.-28. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98,
Tel. 02716/ 76646 od. 0 664 / 163 29 54 am
Muttertag ab 11 Uhr geöffnet
- 7. Florianifeier 10 Uhr FF Haus (FF Meisling)
- 12.-14. ÖKB-Heuriger bei Fam. Loidl, Gföhleramt,
12. u. 13.5. ab 16 Uhr, 14.5. ab 10 Uhr (ÖKB-Gföhl)
- 13. Spielefest in der VS Gföhl, 9 - 13 Uhr, (EV der
VS+ASO)
- 13. Muttertagsfeier d. Seniorenbundes 15 Uhr
Gh Haslinger
- 14. Muttertagsessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt,
Tischreservierung 02716/6468
- 19.-21. Maifest Gh Winkler, Gföhleramt 92
- 21. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 21. Erstkommunion 9.30 Uhr Pfarrkirche (Pfarre)
- 23. Frühlingsfahrt nach Wels Abf. 7.30 Uhr
(Seniorenbund)
- 25. Nat. Radwandertag Start 9 Uhr vor dem Rathaus
- 27. Pfarr-Firmung 9.30 Uhr Pfarrkirche (Pfarre)

Juni

- 4. Pfingstlager der Pfadfindergruppe, ab 14 Uhr
Besuchsnachmittag am Zwickl, 20 Uhr, hl. Messe
- 9. „20 Jahre Sporthauptschule Gföhl“, 10 - 21 Uhr,
Ausstellung, Sportvorführungen, (HS Gföhl)
- 10. „20 Jahre Sporthauptschule Gföhl“, 10 - 14 Uhr,
Ausstellung, Sportaktivitäten, (HS Gföhl)
- 14. Vitusmarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 16. Sonnwendfeuer 21 Uhr am Kühberg bei Fam. Denk
- 17. Sonnwendfeuer Felling 19 Uhr Galitzberg, (VDV)
- 18. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 22. Tagesfahrt nach Südmähren, Abf. 7.30 Uhr
Seniorenbund



ab € 25.530,-*



The Power to Surprise™

Der KIA Sportage 2,0 CRDi bringt Sie überall hin. Vielleicht sogar zur FIFA-WM 2006.

KIA-Tage am 3. und 4. März: Probe fahren und Tickets für die FIFA-WM 2006 gewinnen.
Machen Sie eine Probefahrt mit dem KIA Sportage mit dem bürstenstarken, aber dennoch sparsamen
2,0-CRDi-Motor mit 140 PS, serienmäßigem Dieselpartikelfilter, ABS, EBD, ESP, Klimaanlage u.v.m. und
nehmen Sie teil an der Verlosung von Tickets für die FIFA-WM 2006.

* Über aktuelle Leasingangebote informieren Sie gerne bei KIA-Finanz, i.B. Wegfahrpreis ab 5.100,-, Nettobesch. 7.-10.000 km, CO₂-Emission: 184-237 g/km, Preis inkl. MwSt. und Nebf.

AUTO GRUBER HANDELSGESMBH

3542 Gföhl, Gewerbepark 9, Telefon 02716/76665

TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Älteste Gemeindebürgerin.

Das 98. Lebensjahr vollendete am 28. November Maria Ederer aus Gföhl. Bürgermeister Karl Simlinger und Vize Ludmilla Etzenberger gratulierten der ältesten Gemeindebürgerin, die von Nachbarin Martha Hammer fürsorglich betreut wird.



Älteste Gemeindebürgerin



Caritas-Tagesheim eröffnet

Caritas-Tagesheim eröffnet.

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und Mag. Roswitha Petz, evangelische Pfarrerin in Krems, nahmen am 18. November die ökumenische Segnung für den Zu- und Umbau des Caritas-Tagesheimes in Gföhl vor. Innenministerin Liese Prokop, die als Soziallandesrätin den Start des Zubaus ermöglicht hatte, und Caritas-Direktor Mag. Friedrich Schuböck eröffneten das 750.000-Euro-Bauwerk.



RK Ehrungen



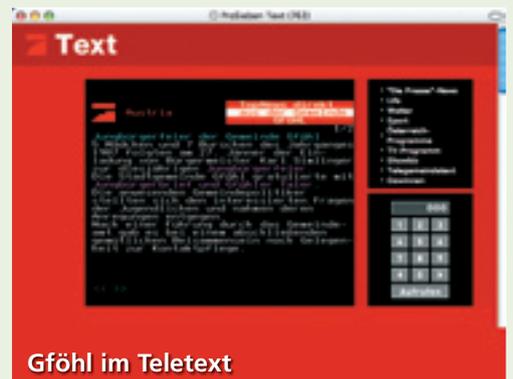
Jungbürgerfeier 2006

RK-Gföhl-Ehrungen.

Bgm. Karl Simlinger, Lydia Tastel, Dr. Gerhard Hetzer, Johann Hagmann, Gottfried Auferbauer (sitzend von links); Ing. Werner Hagmann, Herbert Lechner, Herbert Rauch, Heide Zauner, Erwin Haiderer, Alfred Scholz, Johann Bachschwöll, Karl Simlinger (dahiner von links, siehe auch Bericht Seite 9).



Silberner Pinsel 2005



Gföhl im Teletext

Jungbürgerfeier 2006.

Fünf Mädchen und 7 Burschen des Jahrganges 1987 folgten der Einladung von Bürgermeister Karl Simlinger zur Jungbürgerfeier 2006. Die Stadtgemeinde Gföhl gratulierte zur Großjährigkeit mit Jungbürgerbrief und Gföhler Taler. Sitzend von

links: Karin Winkler, Sandra Futterknecht, Verena Dikovits, Katharina Aigner, Claudia Hintz; dahiner von links: Stefan Geyer, Christoph Edlinger, Christoph Brenner, Manuel Strasser, Mario Pachler, Johann Binder und Andreas Hagmann.

Silberner Pinsel 2005.

Gleich zwei Auszeichnungen konnte der Gföhler Malerbetrieb Walter Endl bei der Verleihung des „Goldenen Pinsels 2005“ erreichen: Silber in der Kategorie „Fassade“ und Bronze in der Kategorie „Künstlerische Gestaltung“.

Gföhl im Teletext.

Die Stadt Gföhl ist eine der ersten in Österreich, welche den **Teletext von ProSieben Austria** nutzt. Auf **Seite 763** können die aktuellsten Meldungen über Gföhl abgerufen werden. Der Öst. Gemeindebund unterstützt dieses Projekt.

GFÖHL.DABEI.